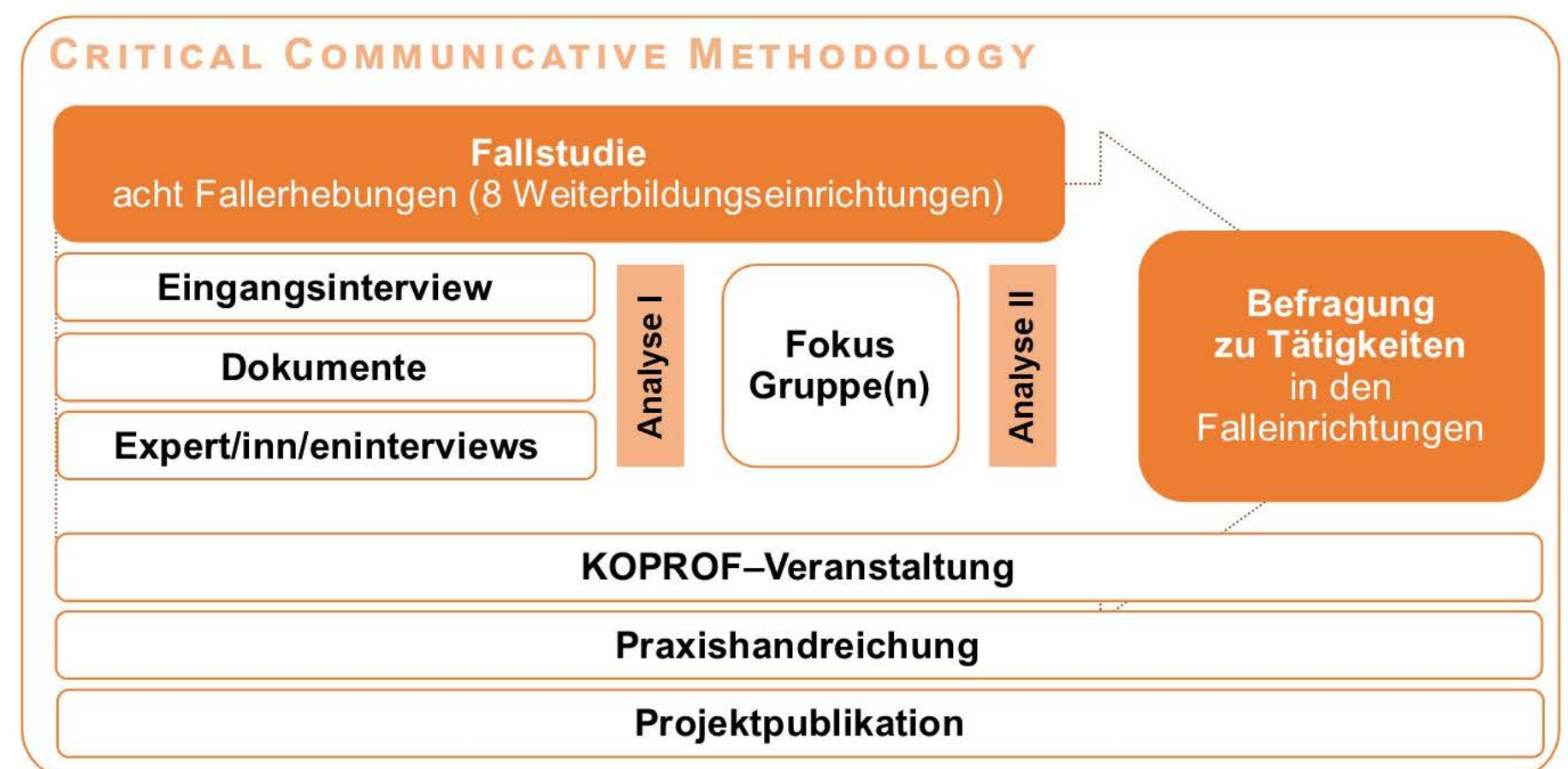


# Konturen der Professionalisierung in der beruflichen Weiterbildung: Anforderungen an die Professionalisierung des Personals in der beruflichen Weiterbildung (KOPROF)

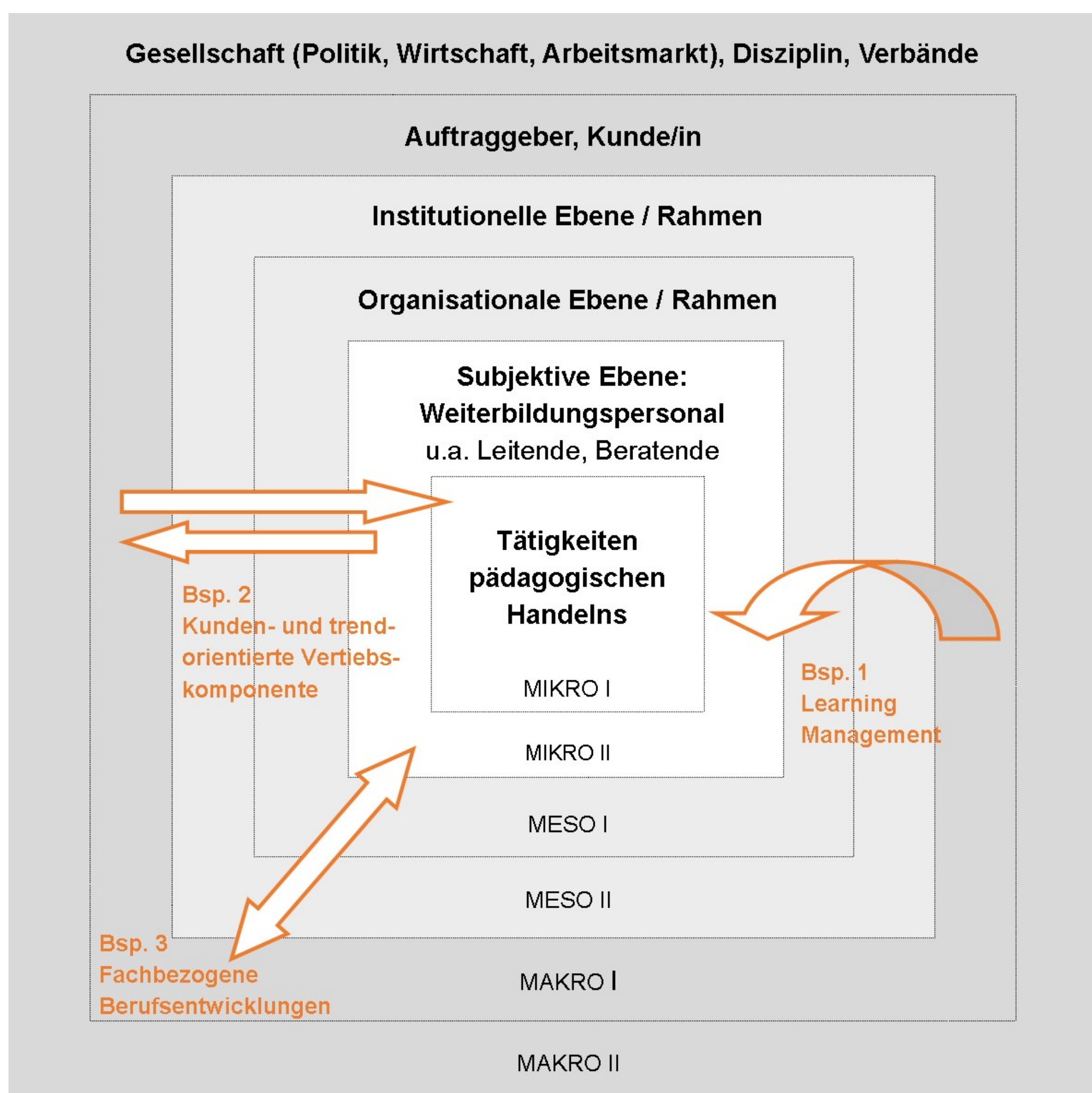
## ZIEL, FRAGESTELLUNGEN UND METHODISCHER ANSATZ VON KOPROF

Entwicklung eines strukturellen Entwurfs zur Professionsentwicklung und Professionalitätsentwicklung durch Analyse von Tätigkeitsfeldern, Berufsrollen und Professionsstrukturen in Organisationen der beruflichen Weiterbildung anhand von Fallanalysen.

- 1) Wie lässt sich das Feld der beruflichen Weiterbildung bezogen auf ihre Professionalisierung zeichnen und welchen Steuerungslogiken unterliegt es?
- 2) Wie lässt sich Professionalisierung in der beruflichen Weiterbildung theoretisch und praxisbezogen fassen?
- 3) Welche interdependenten Entwicklungen prägen die Professions- und Professionalitätsentwicklung in der beruflichen Weiterbildung?



## ZENTRALE BEFUNDE, ERGEBNISSE UND ERKENNTNISSE



### Umgang mit Interdependenzen auf der strukturellen Ebene

#### Isomorphismus durch Druck

- Marktdruck, Wettbewerb
- Konkurrenzdruck

#### Isomorphismus durch Zwang

- Rechtliche Regularien
- Gesellschaftliche, soziale, politische Ansprüche

#### Isomorphismus durch Nachahmung

- Standardisierung
- Angleichung

#### Isomorphismus durch normative Ansprüche und akt. Entwicklungen

- Normative Ansprüche
- Diskurse
- Gesell. Entwicklungen

### Umgang mit Interdependenzen auf der Handlungsebene

#### Ausbalancieren von Antinomien, Widersprüchen und Spannungsfeldern zwischen den Polen:

- Anpassung und Professionalisierung
- Reaktives und innovatives Arbeiten
- Angebots- und Nachfrage-(Kunden-)orientierung
- Standardisierung und Vielfalt (hybride Professionalität und Organisationsformen)
- Erfahrungsbasiertes Alltagswissen, berufspraktisches Wissen (Routinen), reflektiertes, variables berufliches Wissen und Handeln, akademisches Wissen
- Schmäler (begrenzter) und breiter (offener, autonomer) Handlungsspielraum

Professionalisierungs-  
und Innovationsschub

#### In Abhängigkeit von:

- Reifegrad der Organisation
- Entwicklungsgrad der WB
- Lernkultur
- Führungsverständnis
- Päd. Selbstverständnis

### Ansprechpartner

**Pädagogische Hochschule Ludwigsburg**  
Abteilung Erwachsenenbildung und Berufliche Bildung

Prof.'in Dr. Ingeborg Schüßler  
Dipl.-Päd. Mara Albonesus  
Dipl.-Päd. Julia Nährig

koprof@ph-ludwigsburg.de

**Julius-Maximilians-Universität Würzburg**  
Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Prof.'in Dr. Regina Egetenmeyer  
Lisa Breitschwerdt, M.A.  
Mag. Reinhard Lechner

koprof@uni-wuerzburg.de

### Professionalisierungs- und Innovationsschub, z.B. durch

- die Bearbeitung der Interdependenzen sowie der Antinomien, Spannungsfelder und Widersprüchlichkeiten und deren strukturelle Einbettung und professionelle Begleitung in der Organisation. Konsequente Verknüpfung von OE und PE (strategisch, operativ, persönlich) eingebettet in QM
- die Institutionalisierung von Kommunikationsstrukturen zwischen Personal und gesell. Kontext (durch z.B. Netzwerke) → Vermittlung zwischen Mikroexpertise und Entwicklung von professionellen Rahmenbedingungen